

E03.09 Protokoll (Men. 239c) zum 16.06.2025

Zeit: 17:30 – 19:45 Uhr - anwesend: Margit, Patrick, Thies, Friedrich – verhindert Jan, Lisa, Sabrina

Vorweg:

Korrektur:

Margit wies mich auf einige Fehler in der Datei [Stammformen](#) hin. Ich habe sie korrigiert und auch einige Umstellungen vorgenommen. Die Anzahl der Stammformen ist dieselbe geblieben.

Nachtrag zu den Vokabeln:

μιμνήσκω τινός < μι-μνη-ίσκ-ω √ μνη-	μνήσω μνησθήσομαι	ἔμνησα ἐμνήσθην	./. μέμνημαι	erinnern an jdn.; P sich erinnern; jdn. erwähnen	Mnemotechnik <i>ἐμνήσθη Περικλέους ἐρ erwähnte P. - ἐμνήσθη λέγων ... es fiel ihm ein zu sagen ...</i>
ἐπιμιμνήσκομαι τινός P < μι-μνη-ίσκ-ομαι √ μνη-	ἐπιμνησθήσομαι/ ἐπιμνήσομαι	ἐπεμνήσθην	ἐπιμέμνημαι	sich erinnern; jdn. erwähnen	

Dieser Nachtrag zu den Vokabeln lässt uns die Besonderheiten des Präsens wiederholen, in diesem Falle die Präsensreduplikation mit dem eingeschobenen -ι- als Erkennungszeichen und die Präsenserweiterung mit -ίσκ-.

Aorist Passiv

Ind.	Imp.	Inf./ Part.
ἐ-λύ-θη-ν		λυ-θῆ-ναι
ἐ-λύ-θη-ς	λύ-θη-τι	
ἐ-λύ-θη	λυ-θῆ-τω	
ἐ-λύ-θη-μεν		λυ-θεῖς, -θέντος
ἐ-λύ-θη-τε	λύ-θη-τε	λυ-θεῖσα, -θείσης
ἐ-λύ-θη-σαν	λυ-θέ-ντων	λυ-θέν, -θέντος

Die Endung -θη für die 2.Sg.Imp.A finden wir auch bei den [Verben mit Wurzelpräsens](#).

Hier ist allerdings aus dem -θη ein -τι geworden, da bei zwei aufeinanderfolgenden Silben mit Aspirata die erste Aspirata in der Regel zur Tenuis wird. Man nennt das Hauchdissimilation.

Hier ist es die zweite Aspirata, wohl weil das charakteristische -θη- für den Aor.P sich durchgesetzt hat.

Das gängigste Beispiel für die Hauchdissimilation sind die Stammformen von τρέφω:

τρέφω √ θρεφ- / θραφ- / θιφ Aor.II_A, Aor.II_P	θρέψω (!) θρέψομαι (!)	ἐτράφον/ ἔθρεψα ἐτράφην	τέτροφα τέθραμμαι (!)	ernähren, aufziehen; verpflegen, unterhalten; intr. sich nähren, zunehmen	Trophologie, Atrophie
--	---------------------------	----------------------------	--------------------------	--	--------------------------

Wiederholung: 239b - c

Übersetzung: 239d – 240a (Z. 1-15)

- 1 ἔστιν δὲ τούτων (ἄ >) ὧν λέγω [239d] πρῶτα:
{Es} Dies ist das erste von dem, was ich meine:

[Kasusattraktion des Relativums](#): τούτων ἄ > τούτων ὧν:

das Relativpronomen nimmt den Kasus seines Beziehungswortes an.

- 2 Πέρσας ἡγουμένους τῆς Ἀσίας
Als die Perser über ganz Asien herrschten,
- 3 καὶ δουλοῦσθαι τὴν Εὐρώπην ἐκώλυον οἱ τῆσδε τῆς χώρας ἔκγονοι, γονῆς δὲ ἡμέτεροι,
hinderten sie, sich auch Europa zu unterwerfen, die Söhne dieses Landes, unsere Vorfahren [aber];
- 4 ὧν καὶ δίκαιον καὶ χρὴ πρῶτον μεμνημένους ἐπαινέσαι αὐτῶν τὴν ἀρετὴν.
(daran sich zuerst erinnert habend) in [vorheriger] Erinnerung daran ist es sowohl gerecht als auch nötig ihre Tüchtigkeit zu loben.
- a. Relativischer Anschluss: Wir haben aus dem Relativsatz einen Hauptsatz gemacht, den das Relativpronomen ὧν an den vorherigen Satz „anschließt“, aber im Dt. mit einem Demonstrativum „an dies/ daran“ übersetzt wird.
- b. PC im Akk. beim Infinitiv: von δίκαιόν <έστι> καὶ χρὴ ist der Infinitiv ἐπαινέσαι abhängig „es ist gerecht und nötig, ihre Tüchtigkeit zu loben“. Hinzu tritt das PC (= Prädikativum) μεμνημένους, das ja als Prädikativum die Verbindung des Prädikats mit einem Nomen darstellt, dessen Kasus, Numerus und Genus es annimmt. Anders als im lateinischen AcI muss das Nomen aber nicht expliziert werden; wir haben uns in unserem Fall aus dem Kontext ein Nomen im Akk.Pl.m. zu denken, und naheliegend ist ἡμῶς. So können wir im Dt. als Übersetzung eines „AcI“ einen Objekt-Satz einsetzen: „dass wir uns erinnert habend ihre Tüchtigkeit loben“.
- c. Relativische Verschränkung: das Relativpronomen ὧν ist nicht wie sonst vom finiten Verb δίκαιόν <έστι> καὶ χρὴ abhängig, sondern vom untergeordneten PC μεμνημένους.
Unsere Übersetzung überträgt das PC in eine präpositionale Wendung: Das PC μεμνημένους wird zum Substantiv mit Präposition: „in Erinnerung daran“.
- 5 δεῖ δὴ αὐτὴν ὁρᾶν, εἰ μέλλει τις καλῶς ἐπαινεῖν, ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ γενόμενον λόγῳ,
Man muss sie also, wenn man sie schön rühmen will, betrachten, indem man sich in Gedanken in jene Zeit versetzt,
wörtlich: „mit der Rede in jener Zeit seiend“
Ein PC im Akk. beim Infinitiv liegt auch hier vor: Der nicht explizierte „Subjektsakkusativ“ heiße hier – aus dem vorherigen τις entwickelt –: τινά.
- 6 ὅτε πᾶσα μὲν ἡ Ἀσία ἐδούλευε τρίτῳ ἤδη βασιλεῖ,
als ganz Asien tatsächlich schon einem dritten König diene,
Diesem μὲν entspricht kein folgendes korrelierendes δέ, ja es folgt sogar ein weiteres μὲν. Es ist also nicht korrelativ, sondern alleinstehend bekräftigend: „bestimmt, wirklich, tatsächlich“.
- 7 ὧν ὁ μὲν πρῶτος Κῦρος ἐλευθέρωσας Πέρσας τοὺς αὐτοῦ πολίτας
von denen der erste, Kyros, die Perser, seine {Mitbürger} Stammesgenossen, befreit hatte
Der Ausdruck πολίτας für die Ethnie der Perser ist eine interpretatio Graeca.
Auch hier hätten wir ὧν zum relativischen Anschluss erklären können; so aber reicht der Rel.Satz bis Z. 14.
Das ist aber nur in der Übersetzung relevant, weil im dt. Hauptsatz das finite Verb an zweiter Satzgliedstelle stehen muss, im Nebensatz aber an letzter Stelle, während dieser Unterschied im Gr.nicht gemacht wird.
Beispielsatz:
Relativsatz: „Es war einmal ein König, der drei Töchter hatte.“
„Relativischer“ Anschluss mit Demonstrativum: „Es war einmal ein König, der hatte drei Töchter.“
- 8 τῷ αὐτοῦ φρονήματι [239e] ἅμα καὶ τοὺς δεσπότας Μήδους ἐδουλώσατο
und (BO) {in seiner Absicht} wie es seine Absicht war, sich zugleich auch die Medischen Herrscher unterwarf
- 9 καὶ τῆς ἄλλης Ἀσίας μέχρι Αἰγύπτου ἦρξεν,
und über das übrige Asien bis Ägypten herrschte,
- 10 ὁ δὲ υἱὸς Αἰγύπτου τε καὶ Λιβύης ὅσον οἶόν τ' ἦν ἐπιβαίνειν,
sein Sohn aber auch über Ägypten und Libyen, so weit ihm heranzuziehen möglich war,
- 11 τρίτος δὲ Δαρεῖος πεζῇ μὲν μέχρι Σκυθῶν τὴν ἀρχὴν ὥρισατο,
als dritter aber Dareios auf dem Landweg bis zu den Skythen das Reich {begrenzte} ausdehnte,

- 12 ναυσὶ δὲ τῆς τε [240a] θαλάττης ἐκράτει καὶ τῶν νήσων,
mit Schiffen aber das Meer und die Inseln beherrschte,
Das Imperfekt der Verba contracta haben wir bisher noch nicht eigens besprochen.
Ihr findet die Bildungsweise hier [in der rechten Spalte](#).
- 13 ὥστε μηδὲ ἀξιοῦν ἀντίπαλον αὐτῷ μηδένα εἶναι·
so dass auch niemand <mehr> {für richtig hielt} wagte, ihm feindlich gegenüberzutreten,
Zum Infinitiv ἀξιοῦν s. [hier](#).
- 14 αἱ δὲ γνώμαι δεδολωμέναι ἀπάντων ἀνθρώπων ἦσαν·
sondern die Gedanken aller Menschen unterworfen waren.
- 15 οὕτω πολλὰ καὶ μεγάλα καὶ μάχιμα γένη καταδεδουλωμένη ἦν ἡ Περσῶν ἀρχή.
So hatte sich die Herrschaft der Perser viele große und streitbare Völker unterworfen.

Hausaufgabe:

- Weiterhin die Stammformen gründlich auswendig lernen, jetzt in der [korrigierten Fassung](#), daran zu erkennen, dass ich rechts oben Seitenzählung eingefügt habe; ansonsten bitte im Browser „aktualisieren“.
- Dieses Protokoll gründlich studieren. Vor allem die Z. 4 habe ich einer Vivisektion unterzogen, an der Ihr zusammen mit Z. 1 gleichsam am lebenden Objekt die drei wichtigen Eigenheiten des Relativsatzes studieren könnt (die Kasusattraktion des Relativums, den relativischen Anschluss, die relativische Verschränkung und als Zugabe den Infinitiv mit PC im Akkusativ).
Ich bin gespannt, wie die Wiederholung klappt.
- Bitte übersetzt die Z. 16 bis 28 interlinear und schickt mir das Ergebnis zu.
Zu Z. 24: ἡ Ἐρετρική = „das Gebiet von Eretria“ und διαστάντες = „sich nebeneinander aufgestellt habend“

Nächstes Treffen: Montag, 23.06.2025, 17:30 Uhr